

Leuchtenberg. (1.)

Diese neufürstliche Familie, welche ihr Dasein und ihren Reichtum dem als Regenten, als Feldherrn und als Menschen gleich achtungswerthen und historisch merkwürdigen Prinzen Eugen v. Beauharnais, Vater des jetzigen Herzogs, verdankt, besitzt seit 1817, als Standesherrschaft, das Fürstenthum Eichstädt und die Landgrafschaft Leuchtenberg von 10 Q. M. Größe mit 24,000 Einw., unter bayer'scher Hoheit; ferner Malmaison bei Paris, die Güter Laferte und Navarre in Frankreich, eine Zuckerplantage auf Martinique, ein Landgut im Thurgau und bedeutende Güter als Erblehn in der Mark Ancona im päpstlichen Gebiete. Ihre jährlichen Einkünfte werden zu 850,000 Fr. angeschlagen.

Den Herzogstitel, nebst dem: Königl. Hoheit, führt nur der Chef des Hauses. Die übrigen Glieder haben den fürstl. Titel und den: Durchlaucht. — Kathol. Konfession.

Herzog: Maximilian Jos. Eug. Aug., geb. in München 2. Oct. 1817, bayer'scher Leutn. im 4. Chev.=Leg.=Reg. König, folgte dem Bruder August 28. März 1835.

G e s c h w i s t e r.

1. Josephine Maximil. Aug. Eug. Napoleone, geb. in Mailand 14. März 1807, verm. Kronprinzessin v. Schweden seit 1823 (von Napoleon 20. Dec. 1807 zur Prinzessin v. Bologna erhoben).

2. Eugenie Hortensie Aug., geb. in Mailand 23. Dec. 1808, verm. Erbprinzessin von Hohenzollern=Hechingen seit 1826.

3. Amalie Aug. Eug. Napol., geb. 31. Juli 1812, Kaiserin von Brasilien 1829, seit 1831 Herzogin von Braganza, Witwe 1834.

4. Luise Theodolinde Aug. Eug., geb. in Mantua 13. April 1814.

E l t e r n.

Eugen Rose von Beauharnais, Stammvater des Hauses Leuchtenberg, geb. in Paris 3. Sept. 1781, Sohn des zu Martinique

1759 geb. und 23. Juli 1794 in Strasburg guillotinierten Vicomte Alexander v. Beauharnais *) und der 9. Juni 1763 zu St. Pierre auf Martinique geb. und 29. Mai 1814 in Malmaison † Josephine Tascher de la Pagerie, von 1797 bis 1809 Gemahlin Kaiser Napoleons. Wurde von seinem Stiefvater Napoleon adoptirt 12. Jan. 1806, zum franz. Prinzen erhoben 1. Febr. 1805, zum Vicekönig von Italien 7. Juni 1805, zum Erbgroßherzog v. Frankfurt 3. März 1810, welche Würde er mit Napoleons Fall verlor, 1817 von seinem Schwiegervater, dem 1825 † Könige von Baiern, das Fürstenthum (zuvor Bisthum) Eichstädt in Baiern als Standesherrschaft mit dem Titel: Herzog von Leuchtenberg, Fürst von Eichstädt erhielt, † in München 21. Febr. 1824; verm. in München 14. Jan. 1806 mit der Prinzessin Auguste Amal. Luise, Tochter des 1825 † Königs von Baiern, geb. in Strasburg 21. Juni 1788, (lebt in München).

Vaters Schwester.

Hortensie Eugenie, geb. 10. April 1783, Adoptivtochter Napoleons (lebt in Arenenberg bei Konstanz), verm. 3. Jan. 1802 mit Ludwig Bonaparte, vormal. König von Holland, geb. in Ajaccio 2. Sept. 1778, welcher 1. Juli 1810 resignirte und sich Herzog von St. Leu nannte, (lebt in Florenz).

*) Dessen Vorfahren aus der Provinz Berry in Frankreich abstammen.

Das
Geschlecht
Kurfürst
nicht m
von der
trach
wurde
1. 1711
bung mi
von Nap
genomm
und ver
führten
Folgen
Mensche
entlehnt
Bisdom
Für
boier. S
Nerefl.
Aug. 18
him, ge
a)
1919.
b)
c)
1924.
d)